

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste

- Mitglieder AS: 22 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer\*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 421. Sitzung am 02.12.2024
3. Beschluss über die Neufassung der Satzung der HTW Berlin
4. 1. Lesung des Struktur- und Entwicklungsplans der HTW Berlin
5. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
  - Mitglieder der Hochschulleitung
  - hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
6. Benennung eines Mitglieds für die Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung
7. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Studium und Lehre
8. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Zentralen Wahlvorstand (Z WV)
9. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Entwicklung und Planung
10. Geschäftsordnung des Akademischen Senats
11. Verschiedenes

### **Protokoll**

#### **TOP 1            Feststellung der Tagesordnung**

Herr Ritlewski begrüßt die Teilnehmer\*innen und stellt die Beschlussfähigkeit mit 22 Mitgliedern fest.

Da es nach Versand der Tagesordnung noch Nachmeldungen zu den Kommissionen gab, regt der Vorsitzende an, als neuen TOP 10 die Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die FNK aufzunehmen. Die weiteren eingegangenen Nachmeldungen können bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten mitbehandelt werden.

Die Tagesordnung wird mit 22 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

## **TOP 2                    Genehmigung des Protokolls der 421. Sitzung am 02.12.2024**

Das Protokoll der 421. Sitzung wird ohne Änderung genehmigt.

### **Beschluss 1701/2024 vom 16.12.2024**

Der Akademische Senat stimmt dem Protokoll der 421. Sitzung vom 02.12.2024 ohne Änderung zu.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    22

Abstimmungsergebnis:                            21 : 0 : 1

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll mit 21 Ja-Stimmen.

## **TOP 3                    Beschluss über die Neufassung der Satzung der HTW Berlin**

Die Präsidentin, Frau Prof. Dr. Rauscher-Scheibe, berichtet zu den finalen Anmerkungen und Hinweisen des Senats und erläutert die Korrekturen der Neufassung der Satzung der HTW Berlin. Diese gingen entweder auf zwingende rechtliche Vorgaben aus dem BerlHG oder auf Abweichungen im Rahmen der sog. Innovationsklausel (§ 7a BerlHG) zurück. Ergänzt bzw. angepasst wurde zum Beispiel die Amtszeit für die/den Vizepräsident\*in für Lehre auf 2 Jahren im Falle der Besetzung mit einer/einem studentischen Vertreter\*in. Für Studierende endet die Amtszeit zum Zeitpunkt der Exmatrikulation.

Prof. Dr. Rauscher-Scheibe und Prof. Dr. Ritlewski berichten zu weiteren Anpassungen bezüglich des Kanzleramtes und der Präsidentschaftswahl sowie der Wahl des Präsidiums. Die Senatsverwaltung wies darauf hin, dass die Findungskommission nur eine Empfehlung aussprechen kann, hat jedoch weder Vorschlags- noch Bestimmungsrecht und ist kein vom BerlHG vorgesehenes Gremium.

Die Präsidentin erläutert Anmerkungen zum erweiterten Präsidium und zum erweiterten akademischen Senat (ein Gremium welches wir an der HTW nicht haben) sowie der Bestellung von Dekan\*innen.

Es ergeht folgender Beschluss:

**Beschluss 1702/2024 vom 16.12.2024**

Der Akademische Senat stimmt auf der Grundlage von § 7a BerlHG erneut den vorgenommenen abweichenden Regelungen von den §§ 51 bis 58, 60 bis 65, 69 bis 75 und 83 bis 85 BerlHG zu und beschließt die diese enthaltende Neufassung der Satzung (= Grundordnung) der HTW Berlin.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22: 0 : 0

Der Akademische Senat beschließt die Neufassung der Satzung mit 22 Ja-Stimmen.

**TOP 4            1. Lesung des Struktur- und Entwicklungsplans der HTW Berlin**

Die Präsidentin, Frau Prof. Dr. Rauscher-Scheibe, erwähnt die ca. 85 Arbeitsaufträge im Struktur- und Entwicklungsplans. Die leistungsorientierte Hochschulfinanzierung soll mit möglichst wenigen Risiken bedient sein. Die grobe Gliederung des Struktur- und Entwicklungsplans entspricht den Hochschulverträgen. Die Hochschulverträge werden mit großer Wahrscheinlichkeit von Seiten der Senatsverwaltung gekündigt. Wir werden das von unserer Seite her sicher nicht tun und halten deswegen noch am Zeitplan für den SEP fest.

Die Präsidentin betont, dass wir als Hochschule strukturell gut aufgestellt sind und dies im vorliegenden Struktur- und Entwicklungsplan reflektiert ist. Themenfelder und Ideen sind u.a.: Lehre und Kapazitätsauslastung, kontinuierliches Qualitätsmanagement, System-Akkreditierung, bilinguales Studium, Forschung, Innovation, Gründungen, Promotion, Internationalisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Gewinnung und Bindung von hochqualifiziertem Personal, internationale Berufungen uvm.

Olaf Bochmann weist darauf hin, dass die Berechnung der Hauptamtlichen-Quote falsch ist, oder zumindest nicht dem entspricht, was man unter einer entsprechenden Quote versteht. Tatsächlich weicht die Quote erheblich von den angegebenen 70% ab. Die Präsidentin und Vizepräsidentin für Lehre erläutern, dass es im Hochschulvertrag keine klaren Vorgaben der Senatsverwaltung zur Berechnung der Quote gibt. Frau Zillmann hat verschiedene Varianten der Berechnung in der Hochschulleitung vorgestellt, deren Ergebnisse je nach Berücksichtigung von Entlastungen unterschiedliche Ergebnisse ergibt.

Prof. Dr. Chrobok fragt, welche Kollegen mit welcher Kapazität die Vorschläge des Struktur- und Entwicklungsplans umsetzen sollen, z.B. Brückenkurse? Die Vizepräsidentin für Lehre, Prof. Dr. Müller, berichtet, dass existierende Unterstützung weitergeführt werden soll, die Punkte des Struktur- und Entwicklungsplans aber keine durchgeplanten Aufträge nach sich ziehen.

Es wird über den Struktur- und Entwicklungsplan auch in Bezug zur neuen finanziellen Situation ausführlich diskutiert. Die Präsidentin berichtet, dass wir alle Indikatoren erfüllt und uns zudem in vielen Rankings sehr gut platziert haben.

Auf Nachfrage von Angelina Kroll, erläutert die Gleichstellungsbeauftragte, Dr. Ulrike Richter, die Formulierungen und Intentionen zur Vielfalt der Geschlechter. Die Präsidentin erläutert das Spannungsverhältnis zu Gleichstellung und Frauenförderung.

## **TOP 5                    Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden**

Die Präsidentin, Frau Prof. Dr. Rauscher-Scheibe, berichtet zu folgendem Punkt:

Das offizielle Schreiben des Senats ist heute eingegangen, welches die vorläufige Kürzung von 8% bestätigt. Die genaue Höhe der Kürzungen wird Teil der neuen Hochschulverträge sein.

Der Kanzler, Herr Prof. Dr. Tilo Wendler, berichtet, über

- Insolvenz des Service Dienstleisters für das Kartensystem der Kopierer:

Die "Bestands"-Studierenden können weiter auf den Canon-Drucker arbeiten bis ihr Guthaben auf den Copy-Cards verbraucht ist. Ein weiteres Aufwerten der Copy-Cards haben wir unterbunden. Studierende mit Copy Cards aber ohne Guthaben und alle neuen Studierenden könnten nach dem neuen Verfahren über ihre Student Card bzw. Mensacard auf den neuen Ricoh-Druckern drucken. Ein Gebührenaussgleich über das Studierendenwerk wird aber erst ab der 2. Januarwoche funktionieren. Hier sind die Tests mit dem Studierendenwerk noch nicht abgeschlossen. Die HTW unterstützt bei Zugriff auf Insolvenzmasse, sofern gesetzlich möglich.

- Sachstand bzw. Hintergründe und weiteres Vorgehen hinsichtlich der Besoldungsanpassung von ca. 275 EUR per 01.11.2024:

Grundsätzlich bedarf es einer gesetzlichen bzw. beamtenrechtlichen - oder bei Nichtbeamt\*innen - einer tarifliche Grundlage für die Hochschule, um Besoldungs- bzw. Entgeltzahlungen in einer bestimmten Höhe zur Auszahlung bringen zu dürfen. Bis dato fehlt es an einer solchen beamtenrechtlichen Grundlage zur Besoldungsanpassung im Land Berlin.

Da die HTW Berlin in Besoldungs- und Tarifangelegenheiten nicht durch das Landesverwaltungsamt (LVWA) betreut wird bzw. derlei Zahlungen nicht durch das LVWA veranlasst werden, gilt: Die Umsetzung einer Besoldungsanpassung – ggf. im Vorgriff | in der Erwartung einer Gesetzgebung, die im Abgeordnetenhaus bis auf Weiteres vertagt ist – kann nur veranlasst werden, so die zuständige Senatsverwaltung dazu ermächtigt. Die Personalabteilung steht mit SenFin in Kontakt, um die notwendige Freigabe zu erhalten; frühester Zeitpunkt einer (Nach)Zahlung wäre der Zahllauf für die Besoldung für Februar 2025, die Ende Januar 2025 erfolgt. Der Verheirateten- bzw. Familienzuschlag wird mit der Besoldungsanpassung verrechnet und sukzessive abgeschafft.

Die Vizepräsidentin für Forschung, Frau Prof. Dr. Molthagen-Schnöring, berichtet zu folgenden Punkten:

- Das Thema Promotion ist auf dem Weg und geht einher mit der Neufassung des BerlHG. Promotionszentren können voraussichtlich Ende Februar/ Anfang März eingereicht werden (je nachdem, wann das Parlament über die BerlHG-Novelle entscheidet und wann die Rechtsverordnung erlassen wird). Für die letzte AS-Sitzung im Januar ist ein Bericht (und ggf. Beschluss) zu den geplanten Zentren im AS geplant.
- Der Antrag für UNITE - das gemeinsam geplante Gründungszentrum von über 30 Berliner und Brandenburger Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen – kann aufgrund der anstehenden Neuwahlen erst am 30.4. statt wie geplant am 28.2. abgegeben werden.
- Viele Forschungsanträge, die derzeit beim Bund eingereicht werden, stehen aufgrund der anstehenden Neuwahlen und folgenden Haushaltsverhandlungen unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Die Vizepräsidentin für Lehre, Frau Prof. Dr. Müller, berichtet zu folgendem Punkt:

Die aktuellen Bewerbungszahlen finden sich im Wiki.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Dr. Richter, hat heute keine Berichtspunkte.

## **TOP 6            Benennung eines Mitglieds für die Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung**

### **Beschluss 1703/2024 vom 16.12.2024**

Der Akademische Senat ergänzt die Besetzung der Kommission für Haushalt und Wirtschaftsplanung um die folgenden benannten Personen als Mitglieder und Stellvertreter\*innen:

Prof. Dr. Regine Buchheim (FB3) – Mitglied/Prof

Dr. Olaf Bochmann (FB 4) – Mitglied/AM

Benjamin Voigt (FB 1) – stellv. Mitglied/AM

Fares Gezin (FB3) - stellv. Mitglied/Prof

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    22

Abstimmungsergebnis:                            22 : 0 : 0

**TOP 7      Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Studium und Lehre**

**Beschluss 1704/2024 vom 16.12.2024**

Der Akademische Senat ergänzt die Besetzung der Kommission für Studium und Lehre um die folgenden benannten Personen als Mitglieder und Stellvertreter\*innen:

Prof. Dr. Michael Jaensch (FB3) – stellv. Mitglied/Prof

Prof. Dr. Christin Schmidt (FB 4) – stellv. Mitglied/Prof

Dr. Simon Mamerow (FB 3) – Mitglied/AM

Amanda Plante-Kropp (ZEFS) – stellv. Mitglied/AM

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    22

Abstimmungsergebnis:                            22 : 0 : 0

**TOP 8      Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für den Zentralen Wahlvorstand (ZV)**

**Beschluss 1705/2024 vom 16.12.2024**

Der Akademische Senat ergänzt die Besetzung des Zentralen Wahlvorstand um die folgende benannte Person als stellvertretendes Mitglied:

Prof. Dr. Ralf Schnieders (FB 3)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    22

Abstimmungsergebnis:                            22 : 0 : 0

**TOP 9 Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Entwicklung und Planung**

**Beschluss 1706/2024 vom 16.12.2024**

Der Akademische Senat ergänzt die Besetzung der Kommission für Entwicklung und Planung (EPK) um die folgenden benannten Personen als Mitglieder und Stellvertreter\*innen:

Prof. Dr. Andrea Knaut (FB4) – Mitglied/Prof

Prof. Dr. Stephan Seeck (FB 4) – stellv. Mitglied/Prof

Prof. Dr. Tobias Nettke (FB 5) – stellv. Mitglied/Prof

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22: 0 : 0

**TOP 10 (neu) Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)**

**Beschluss 1707/2024 vom 16.12.2024**

Der Akademische Senat ergänzt die Besetzung der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK) um die folgende benannte Person als stellvertretendes Mitglied:

Prof. Dr. Katharina Simbeck (FB 4)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 22

Abstimmungsergebnis: 22: 0 : 0

**TOP 11 (neu) Geschäftsordnung des Akademischen Senats**

Der AS-Vorsitzende Prof. Dr. Ritlewski berichtet zu notwendigen Anpassungen der Geschäftsordnung, deren letzte Fassung 2014 erstellt wurde. Überarbeitet werden sollten u.a. Regelungen zu Rednerlisten, neue technologische Entwicklungen sollten integriert werden, wie z.B. Versand von Protokollen und Dokumenten vs. Upload in eine Cloud. Eine Vertretungs-Regelung für Vorsitz und stellv. Vorsitz wie z.B. die Wahl einer zweiten Stellvertretung gibt es bisher nicht und sollte erarbeitet werden.

Folgende AS-Mitglieder melden sich für die AG Geschäftsordnung mit Bericht zum Juni 2025:  
Felix Klein, Angelina Kroll, Thomas Bremer, Susan Prejawa, Sebastian Homer, Kristoff Ritlewski.

### **TOP 12 (neu)    Verschiedenes**

Der AS-Vorsitzende informiert, dass es eine Beschwerde gab, dass die AS-Protokolle mit Unterschrift online veröffentlicht werden, was nicht rechtskonform sei. Die Unterschriften werden fortan und auch rückwirkend von der online-Veröffentlichung ausgenommen oder geschwärzt. Er bittet aber die Senatsmitglieder, solche Beschwerden direkt an ihn zu adressieren. Dies sei der vertrauensvollen Zusammenarbeit und der schnelleren Bearbeitung sicher dienlicher.

Herr Prof. Dr. Herr Ritlewski dankt den Teilnehmer\*innen und schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

gez. Prof. Dr. Kristoff Ritlewski  
Vorsitzender

gez. Prof. Grit Seymour  
stellv. Vorsitzende